

**Freie
Demokraten**

Kreisverband **FDP**
Diepholz

Positionen der FDP für die Wahl zum Kreistag am 12. September 2021

- Verfasser: FDP-Kreistagsfraktion -

**Einstimmig vom Kreisvorstand verabschiedete Version
vom 1. März 2021**

Einleitung von Dr. Marco Genthe

Mit dem vorliegenden Programm stellt sich der FDP Kreisverband Diepholz allen Bürgern* im Landkreis vor.

Unser Ziel ist es, abseits von Ideologien und Sonderinteressen, liberale und freiheitliche Vorstellungen zum Wohle aller Bewohner in unserem Landkreis zu verwirklichen. Dabei haben wir unsere Arbeit in den Dienst der Menschen gestellt. Politik „von oben nach unten“ ist nicht unser Anliegen, sondern wir praktizieren Kommunalpolitik „mit dem Bürger – für den Bürger“.

Deshalb wird die FDP Diepholz bei ihrer Arbeit den unmittelbaren Kontakt zu den Bürgern pflegen und intensivieren. Wir bieten daher nicht nur eine Mitarbeit innerhalb des Verbandes an, sondern geben auch denjenigen Menschen die Möglichkeit sich einzubringen, die an Einzelthemen interessiert sind oder nur über einen begrenzten Zeitraum mitwirken möchten.

Es geht insgesamt um die nachhaltige Sicherung und Verbesserung der Lebensbedingungen der Menschen in unserem Landkreis in allen Lebensbereichen. Nicht nur der Landkreis Diepholz steht dabei vor erheblichen Herausforderungen. In der kommenden Wahlperiode wird es darauf ankommen, die guten Lebensbedingungen der Bürger, trotz der Auswirkungen der Corona-Krise, zu sichern und weiter zu entwickeln.

Auf den folgenden Seiten stellen wir unsere Themenschwerpunkte in den kommenden fünf Jahren vor.

Wir erheben mit diesem kommunalpolitischen Programm nicht den Anspruch auf Vollständigkeit, sondern freuen uns, diese und andere Themen mit Ihnen weiter zu diskutieren. Dabei soll dieses Programm fortlaufend weiterentwickelt werden.

* Um den Text lesefreundlicher zu gestalten, wird auf eine geschlechterspezifische Unterscheidung verzichtet; so steht bspw. der Begriff „Bürger“ neutral für Angehörige aller Geschlechter.

1. Die Wirtschaftsstruktur stärken/Digitalisierung verbessern

Wir wollen einen attraktiven Wirtschaftsstandort mit wohnortnahen Arbeitsplätzen für alle Menschen im Landkreis Diepholz!

Die bisherigen Erfolge durch eine gezielte Wirtschaftsförderung müssen ausgebaut werden. Dabei bildet die Digitalisierung einen Schwerpunkt.

Der jetzt begonnene Ausbau des Breibandnetzes ist ein erster wichtiger Schritt. Die Nutzung dieser Infrastruktur im privaten und öffentlichen Bereich muss massiv verstärkt werden. Behördenangelegenheiten aller Art müssen online erledigt werden können. Auf dieser Grundlage muss die Kreisverwaltung bürgerfreundlicher und wirtschaftlicher arbeiten.

Die FDP setzt sich ein

- für eine weitere Förderung und Sicherung des Unternehmensstandortes Landkreis Diepholz
- für die Sicherung und Schaffung von Ausbildungs- und Arbeitsplätzen und für Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel
- für den Ausbau von Breibandsystemen und Mobilfunknetzen
- für einen Landkreis Diepholz, der zu einer digitalen Vorzeige-Region in Deutschland wird
- für die Förderung einer besseren Tourismusedwicklung im Landkreis, z.B. über die DümmerWeserLand Touristik

2. Bildung und Kultur

Wir wollen eine Bildungslandschaft im Landkreis Diepholz, die den individuellen Begabungen und Talenten der Kinder gerecht wird. Die Erwachsenenbildung, das Angebot an Musikunterricht und die Museen sollen ihren hohen Standard behalten.

Die FDP setzt sich ein

- für den weiteren Ausbau und für die Instandhaltung aller Schulen in seiner Trägerschaft als wichtige Voraussetzung für zeitgemäßes Lernen.
- für den Ausbau der Digitalisierung an den Schulen auf der Grundlage maßgeschneiderter Konzepte.
- für die Entwicklung der Inklusion im Rahmen von pädagogisch und personell vertretbarer Konzepte.
- für den Erhalt der Förderschulen
- für die Weiterentwicklung der privaten Hochschule für Wirtschaft und Technik in Diepholz
- für eine zukunftsorientierte Entwicklung und Finanzierung der Kulturbetriebe Volkshochschule, Kreismusikschule und Kreismuseen

3. Umwelt – Natur – Klimaschutz – Energie

Wir wollen eine gesunde Umwelt für die Menschen in unserem Landkreis.

Da beim Klimaschutz die globalen Rahmenbedingungen entscheidend sind, müssen die regionalen Handlungssysteme mit den globalen Maßnahmen vernetzt werden.

Wir fordern ein sach- und problemorientiertes Handeln.

In der Energiepolitik müssen wir wieder verstärkt die Belange der Menschen im ländlichen Raum berücksichtigen.

Die FDP-Kreistagsfraktion hat in der vergangenen Wahlperiode umfangreiche Vorschläge zur Schaffung von Biodiversitätsstreifen und zum Wasserversorgungskonzept des Landkreises eingebracht.

Die FDP setzt sich ein

- für einen Naturschutz, der im Einklang mit den Entwicklungsmöglichkeiten der Landwirtschaft steht.
- für Fortsetzung und Ausbau partnerschaftlicher Kooperationen von Landwirtschaft, Umweltverbänden, Wasserversorgern und öffentlicher Hand mit dem Ziel, den Einsatz von Pflanzenschutz- und Düngemittel in sensiblen Gebieten besser zu koordinieren.
- für eine nachhaltige Versorgung der Bevölkerung mit qualitativ hochwertigem Wasser durch folgende Maßnahmen:
 - ▶ Erfassung der Grundwasserentnahmen
 - ▶ Erhöhung und Schutz des Grundwasserdargebots
 - ▶ Verringerung des Wasserverbrauchs
 - ▶ Erfassung der Trinkwasserinfrastruktur
 - ▶ Koordination der Grundwasserentnahmen

Die Kreistagsfraktion hat diese Maßnahmen mit ausführlichen Begründungen als Antrag zur Erarbeitung des Wasserversorgungskonzepts des Landkreises eingebracht.

- für die Förderung von Biodiversitätsstreifen auf landwirtschaftlichen Kulturflächen zur Erhaltung der Artenvielfalt. Die Kreistagsfraktion hat beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, ein Förderkonzept mit Landwirten, Jägern, Jagdgenossenschaften und Hegeringen zu erarbeiten.
- für die dauerhafte Unterstützung des Europäischen Fachzentrums für Moor und Klima in Ströhen
- für die Ausstattung der Liegenschaften des Landkreises mit einem hochwertigen energetischen Standard

4. Ländlicher Raum und Landwirtschaft

In ländlichen Regionen ist die Landwirtschaft viel mehr als die Erzeugung von Lebensmitteln. Als meist inhabergeführte, mittelständische Betriebe stellen sie in vielen Gemeinden einen der wichtigsten Wirtschaftszweige dar. Im Landkreis Diepholz hat neben der Erzeugung von pflanzlichen Primärerzeugnissen die Tierhaltung eine herausragende Bedeutung. Auf Ebene des Landes und des Bundes werden die gesetzlichen Anforderungen an die Tierhaltung verschärft.

Die FDP setzt sich ein

- für eine Genehmigungspraxis, die jedem Betrieb bauliche Investitionen in mehr Tierwohl ermöglicht
- für einen Landkreis Diepholz, der landwirtschaftlichen Unternehmern ein verlässlicher und fairer Partner ist
- für eine pragmatische Umsetzung von Emissionsvorgaben
- für betriebliche Entwicklungsmöglichkeiten junger Landwirte
- für ein harmonisches Miteinander von Wirtschaft und Erholung im ländlichen Raum

5. Rettungsdienst und Katastrophenschutz

Als Vorsitzender und danach als Mitglied des Ausschusses für Feuerschutz, Verkehr und Sicherheit hat der FDP-Abgeordnete Dr. Marco Genthe die positive Entwicklung des Katastrophenschutzes und Rettungsdienstes im Landkreis Diepholz maßgeblich beeinflusst.

Hierzu gehörte die Gründung einer landkreiseigenen Rettungsdienst-GmbH, die kooperativ mit dem Deutschen Roten Kreuz zusammenarbeitet.

Die FDP-Kreistagsfraktion ist auch frühzeitig und stetig für die Erarbeitung von geeigneten Plänen für die Seuchenbekämpfung auf dem Gebiet des Veterinärwesens eingetreten.

Die FDP setzt sich ein

- für eine Zukunftssicherung des qualitativ hohen Standards des Rettungswesens
- für eine hochwertige Ausstattung der Einheiten des Katastrophen- und Brandschutzes
- für eine Stärkung des Ehrenamtes
- für einen hohen Standard im Veterinärwesen und im Nahrungsmittelschutz

6. Innere Sicherheit

Menschen wollen Freiheit und Sicherheit.

Innere Sicherheit ist nicht nur eine Frage von Polizei. Auch die kommunale Planung hat einen Einfluss darauf, ob sich die Menschen sicher, oder in bestimmten Situationen unwohl fühlen.

In enger Abstimmung mit der Polizei soll auch der Landkreis seinen Beitrag leisten, damit die Bürger sicher leben können.

Die FDP setzt sich ein

- für städtebauliche Planungen und konkrete Maßnahmen, die Angsträume zu verhindern helfen
- für eine Unterstützung von Vereinen und Organisationen, die sich um Integration bemühen
- für eine Stärkung der Präventionsarbeit
- für eine enge Abstimmung und Unterstützung der Polizei bei der Bekämpfung der Kriminalität im Landkreis

7. Gesundheitsversorgung

Die flächendeckende Sicherung der stationären- und ambulanten Gesundheitsversorgung durch qualifizierte Fachkräfte ist eine globale Gemeinschaftsaufgabe, die der Landkreis auf lokaler Ebene durch eigene Maßnahmen ergänzen sollte.

Medizinisch- und pflegerisch hochwertige Krankenhausleistungen können nur in einer Zentralklinik angeboten werden, die bedarfsgerecht strukturiert ist und nachhaltig wirtschaftlich betrieben werden kann.

Die FDP setzt sich ein

- für eine zügige Umsetzung der Pläne zur Errichtung einer Zentralklinik und der Erarbeitung von Nachnutzungskonzepten für die bisherigen Krankenhausstandorte
- für eine weitere Förderung des Krankenhauswesens mit Haushaltsmitteln des Landkreises
- für Forderungen an das Land Niedersachsen, den Bau der Zentralklinik möglichst vollständig zu finanzieren
- für eine flächendeckende Versorgung mit Ärzten im ambulanten Bereich
- für eine Fortführung des Stipendien-Programms für Studierende der Humanmedizin

8. Jugend und Soziales

Die Maßnahmen in diesen Bereichen sind weitestgehend durch staatliche Gesetze geregelt. Etwa 70% der Ausgaben des Ergebnishaushaltes werden für hierfür aufgewendet.

Die Gestaltungsmöglichkeiten des Landkreises sind gering.

In diesem Rahmen treten wir dafür ein, dass Jugend- und Sozialpolitik auf Landkreisebene den Menschen die besten Chancen gibt, selbst etwas aus ihrem Leben zu machen – auch wenn sie benachteiligt sind.

Die FDP setzt sich ein

- für eine Weiterentwicklung der Zusammenarbeit in der Jugendarbeit zwischen dem Landkreis, den Städte und Gemeinden, den freien Trägern und den ehrenamtlich tätigen Organisationen
- für eine Stärkung der präventiven Jugendarbeit
- für Maßnahmen, die bewirken, dass weniger Kinder und Jugendliche in die unmittelbare fürsorgerische Abhängigkeit des Staates fallen
- für eine Sozialpolitik, die „Hilfe zur Selbsthilfe“ in den Vordergrund stellt
- für eine Evaluation von gesetzlich geregelte Hilfen im Hinblick auf ihre Effizienz und Effektivität
- für eine weitgehend vollständige Finanzierung der Hilfen durch den Bund oder das Land, weil die Leistungsgesetzes dort beschlossen wurden

9. Mobilität und öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)

Eine gut ausgebaute Verkehrsinfrastruktur ist in einem Flächenlandkreis der Schlüssel für eine erfolgreiche Wirtschaft, neuen Wohlstand und Lebensqualität. Mobilität ist persönliche Freiheit. Ein Ausbau des öffentlichen Personennahverkehrs ist wichtiger als Freifahrten auf bestehenden Linien. Ohne Anbindung haben viele Menschen nichts von einem kostenlosen ÖPNV.

Die FDP setzt sich ein

- für intakte Straßen, Brücken und Schienen im Landkreis Diepholz
- für eine gute Instandhaltung der Kreisstraßen und der Radwege
- für den Bau neuer Radwege
- für die Einrichtung neuer Bus-Linien im Landkreis
- für eine Prüfung, stillgelegte Bahnstrecken im Landkreis Diepholz zu reaktivieren

10. Kommunale Finanzen

Nur durch weniger Schulden, weniger Konsumausgaben und mehr Investitionen können wir Vorsorge für die Zukunft treffen und die wichtigen Aufgaben finanzieren. Deshalb hat die FDP-Kreistagsfraktion beantragt, die Leitziele für die wichtigen Aufgaben des Landkreises neu festzulegen.

Die FDP setzt sich ein

- für einen dauerhaften Ausgleich des Kreishaushaltes
- für einen Verzicht auf Neuverschuldung
- für einen weiteren Schuldenabbau
- für mehr Investitionen
- für Maßnahmen zur effektiven Steuerung der Ausgaben im Haushalt für Jugend und Soziales
- für eine partnerschaftliche Kooperation mit den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden bei der Festlegung der Kreisumlage und anderen Maßnahmen des Finanzausgleichs
- für die Entlastung der Bürger durch Abschaffung der Straßenausbaubeiträge